

Kinderrallye 2011 – 1000 PS für 1 PS



Vor 11 Jahren haben wir spontan bei der damaligen Harrach-Sprint-Rallye zwei Kinder ins Rennauto geholt, die unbedingt mal in einem solchen Rennwagen sitzen wollten. Ein Bub hatte als Autist immer panische Reaktionen auf Lärm jeder Art. Der andere Junge saß im Rollstuhl mit spastischen Lähmungen. Das Kind im Rollstuhl stieg vor lauter Aufregung und Glück selbst aus dem Auto aus und ging ein paar Schritte zu seinen Eltern. Als uns die Eltern des autistischen Bubens eine Woche nach dem Rallyetag anriefen und sagten, dass er plötzlich keinerlei Angst mehr zeigt bei Lärm und sogar wieder zu sprechen begonnen hat, war für uns die Sache klar: wir können mit Rennautos - ähnlich wie Therapiepferde und Delphine - den Kindern wieder Lebensmut, Gesundheit und Glück schenken.

So entstand die Kinderrallye, die wir mit vielen **treuen Sponsoren** und großartigen Helfern jedes Jahr aufs Neue feiern. Unsere **Rallyefahrer** unterstützen dieses Projekt seit Anbeginn mit ihren Rennautos und jedes Jahr kommen weitere begeisterte Rennfahrer dazu, die keine Kosten und Mühen scheuen um den Kindern einen unvergesslichen Tag zu beschern. Über die Jahre erschnorrten wir uns so nebenbei an die **100.000 Euro**, die wir an **Kinderhilfsorganisationen** verteilen konnten. Im Laufe der Zeit sind immer neue Ideen dazugekommen, die den Kindern das Warten auf IHR Rallyeauto verkürzten: Autodrom, Drehleiter, Bagger, Pitbikes, Kunstflieger, Hubschrauber und vieles mehr. Unsere Therapiepferde waren allerdings immer dabei. Bei den vielen Zeichnungen, die uns die Kinder gemalt haben, waren neben den Rennautos immer auch die Pferde dabei. Das war für uns der nächste klare Auftrag. **Wir brauchen mehrere Therapiepferde.**

Pferde sind immer schon dem Menschen dienende Geschöpfe gewesen. Sie wurden früher vor allem als „Transportmittel“ gebraucht, haben zu Millionen ihr Leben in Kriegen für die Menschen gegeben, werden heute für Sport und Freizeitgestaltung herangezogen, sind schon seit langem Physiotherapeuten und seit Kurzem auch anerkannte Psychotherapeuten für depressive Menschen. Pferde gaben immer schon alles was sie hatten an „ihre“ Menschen weiter. Sie waren immer schon wahre Freunde, die man in Menschengestalt selten findet.

Alljährlich tragen unsere wundervollen Therapiepferde dazu bei **behinderten Kindern** wieder **Lebensfreude und Gesundheit** zu schenken. Die Stärke und Fähigkeit von Pferden dem Menschen zu helfen und ihm zu dienen wird seit Jahrtausenden genützt. Es wird Zeit ihnen dafür zu danken.

Die **grausame Wahrheit**, die unsere Fohlenrecherche ergeben hat, ist leider eine andere: Über 90 % der in Österreich geborenen Fohlen landen nach den ersten Lebensmonaten unter grausamsten Bedingungen beim Schlachter. Der Sinn der „Überproduktion“ ist die Hoffnung auf das „Goldene Fohlen“, das viel Geld bringt. Die Fohlen, die dem Schönheitsideal nicht entsprechen, müssen sterben.

Normalerweise werden Fohlen im Alter von 9-11 Monaten von ihren Müttern getrennt und leben dann mit anderen Fohlen und „Aufsichtspferden“ in einer Herde (Kindergarten) bis sie als 3jährige angeritten werden. Die Schlachtfohlen werden also im Babyalter ihren Müttern entrissen und mit roher Gewalt in die viel zu engen Anhänger geprügelt, wo sie dann eine qualvolle Reise, die viele Stunden bis mehrere Tage dauert, meist nach Italien in die Schlachthöfe gekarrt werden. Weitere Einzelheiten möchte sich jeder normale Mensch ersparen.

Mehr als 50 Pferdekinder konnte der **Verein „Animal Spirit“**, - der seit Jahren für diese armen Geschöpfe kämpft -, im Jahre 2010 durch **Freikauf vor dem Schlachter retten** und auf gute Privatplätze in Deutschland und Österreich vermitteln. Durch die Freikäufe und Protestaktionen vermiesen sie den Viehhändlern jedes Jahr mehr ihr blutiges Geschäft. Und durch die Medienberichte steigt auch das Bewusstsein in der Bevölkerung an diesem traurigen Kapitel. Durch Informationsarbeit und politische Arbeit will Animal Spirit die Tierschutzgesetze zugunsten der Tiere verbessern.

Die **Kinderrallye 2011 unterstützt** nicht nur seit Jahren „**die Boje**“, das Therapiezentrum für traumatisierte Kinder, sondern **heuer auch Animal Spirit**, die das ganze Jahr über daran arbeiten, die grausamen Fohlenschlachtungen, die alljährlich in Österreich stattfinden, zu stoppen und ein Umdenken bei Züchtern und Politikern zu bewirken.

Die Kinderrallye 2011 sammelt für dieses Projekt Geld um vor allem die Aufklärungsarbeit für Kinder und Erwachsene zu unterstützen. Außerdem ist der organisatorische und finanzielle Aufwand für Freikauf, Ausbildung, Verpflegung und Unterbringung der jungen Pferde enorm.

Wir bitten Sie deshalb uns zu helfen Pferdeleben für unsere Kinder zu retten!

Das Kinderrallyeteam bedankt sich im Namen der Menschen- und Pferdekinder bei allen treuen Sponsoren und Helfern für die großartige Unterstützung!

„Tierschutz und Menschenschutz sind wie die zwei Seiten einer Medaille“

www.kinderrallye.at
www.animal-spirit.at
www.die-boje.at



TANNPAPIER

